Energetiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Energetiker*innen versuchen den körperlichen und seelischen Energieflusses ins Gleichgewicht zu bringen und die Selbstheilungskräfte ihrer Kund*innen zu aktivieren. Sie sprechen mit ihren Kund*innen über deren Lebenssituation. Anschließend versuchen Energetiker*innen die störenden Einflussfaktoren aufzuspüren. Auf dieser Grundlage versuchen sie unter Einsatz verschiedenster Methoden das allgemeine Wohlbefinden der Kund*innen zu verbessern und zur Gesundheitsvorsorge beizutragen.

Ihre Methoden orientieren Energetiker*innen beispielsweise an der Kinesiologie, der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), der Kräuterkunde oder dem Feng Shui. Für ihre Kund*innen konzipieren sie Behandlungen, mit denen sie den ungehinderten Energiefluss in Körper und Geist wieder herstellen wollen.

Energetiker*innen sind keine Mediziner*innen und dürfen daher laut Gesetz keine Diagnosen stellen, Kranke behandeln und ebenso keine Therapien durchführen. Sie arbeiten überwiegend freiberuflich (freies Gewerbe: "*Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit (Energetik)...*") und zum Teil im Team mit Ärzt*innen und Therapeut*innen in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zusammen.

Die Ausbildung erfolgt vor allem in Lehrgängen von privaten Aus- und Weiterbildungsanbietern.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt vor allem in Lehrgängen von privaten Aus- und Weiterbildungsanbietern.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft